## *Löwenzahn.*

### Beobachtungen Andrer.

Schwindel beim Gehen im Freien, wie trunken; bald fiel der Kopf auf die linke, bald auf die rechte Seite zu (n. 2¼ St.) (*Chr. Fr. Langhammer*, in zwei Aufsätzen).

Beim Gehen im Freien, unfester Tritt und Schwindel, als wolle er vor sich hinfallen (n. 10 St.) (Ders. a. a. O.).

Beim Gehen im Freien, grofse Benommenheit und Duseligkeit des Kopfs; wie schwindlicht deuchtet er sich zu taumeln (*Carl Franz*, in einem Aufsatze).

Bald Zusammenziehen und Wirbeln über der Nase in der Stirne, wie Schwindel, bald Empfindung, als würde das Gehirn hier und da ausgedehnt, schmerzlos (Ders. a. a. O.).

(5) Empfindung im Kopfe, als würde das Gehirn von allen Seiten durch einen weichen Druck zusammengeschnürt (Ders. a. a. O.).

Beim Gehen im Freien, drückend krabbelnder Schmerz in der Stirne, der sich von der Mitte derselben weiter ausbreitet, als wenn etwas Lebendiges darin wäre (n. 4 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Eine aus Drücken und Jücken zusammengesetzte Empfindung im Kopfe (*Salom. Gutmann*, in einem Aufsatze).

Drücken tief unten im Hinterkopfe und Schwere desselben (n. 9½ St.) (Ders. a. a. O.).

Kopfschwere mit Hitze und Röthe des Gesichts (Ders. a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

(10) Im Vorderkopfe, drückender Schmerz nach der Stirne heraus (Ders. a. a. O.).

Drückend betäubender Schmerz an der Stirne, wie nach einem Rausche (n. 1 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Drückender Schmerz in der rechten Schläfe (n. 35 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Aufwärts gehender, brennend drückender Kopfschmerz (Ders. a. a. O.).

Drückender Kopfschmerz von innen nach aufsen (n. $2\frac{5}{2}$ St.) (Ders. a. a. O.).

(15) Schwere im Hinterkopfe, welche jedesmal beim Bücken vergeht und sich beim Aufrichten und Geradehalten des Kopfs erneuert und dann am schlimmsten ist (Ders. a. a. O.).

Im Sitzen, drückend betäubender Schmerz in der ganzen Stirne, so dafs er beim Lesen unbesinnlich ward und nicht wufste, wo er war, verbunden mit Uebelkeit; nur an der freien Luft ward's ihm besser (n. $1\frac{3}{4}$ St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Anhaltend drückender Schmerz auf der Stirne (n. 4 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Ziehend drückender Kopfschmerz in der Schläfe (*Franz*, a. a. O.).

Im Stehen, ziehend drückender Schmerz auf dem Stirnbeine (Ders. a. a. O.).

(20) Beim Sitzen, ziehender Schmerz an der linken Schläfe, der im Gehen und Stehen aufhört (n. 5 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Im Gehen, reifsender Schmerz im Hinterhaupte, welcher beim Stillstehen vergeht (*Franz*, a. a. O.).

Beim Gehen, Reifsen am Hinterkopfe, äufserlich (Ders. a. a. O.).

Stechendes Reifsen im Hinterhaupte, hinter dem rechten Ohre (Ders. a. a. O.).

Schnell auf einander folgende, reifsende Stiche an der linken Stirnseite (*Langhammer*, a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

(25) Ein anhaltender Stichschmerz in der linken Seite des Kopfs (6 Stunden lang) (*Rosazewsky*, in einem Aufsatze).

Beim Sitzen, Nadelstiche in der linken Schläfe, welche im Stehen aufhören (n. 1½ St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Beim Gehen im Freien, ein heftiger, anhaltender Stich in der linken Schläfegegend, welcher beim Stehen nachliefs (n. 38 St.) (Ders. a. a. O.).

Scharfe Stiche, links, äufserlich auf der Stirne, welche beim Befühlen nicht nachlassen (n. 13 St.) (Ders. a. a. O.).

Stumpf stechender Druck auf der Stirne (n. ½ St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

(30) Ein Blüthchen auf dem Haarkopfe rechter Seite, über der Schläfe, welches bei Berührung schmerzt, als ob die Stelle unterköthig wäre (n. 15 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Die vordere Haut des Haarkopfs spannt, als wenn sie straff auf den Scheitel befestigt wäre (*Ernst Kummer*, in einem Aufsatze).

Ein Blüthchen in der Mitte der Haare der linken Augenbraue, bei Berührung drückend schmerzend (n. 27 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Verengerte Pupillen (n. 4 St.) (Ders. a. a. O.).

Erweiterte Pupillen (n. 26 St.) (Ders. a. a. O.).

(35) Früh beim Erwachen, von Eiter zugeklebte Augenlider, mehre Tage lang (*Kummer*, a. a. O.).

Eine Art Augenentzündung; die Augen vertragen das Augenlicht nicht und sind beständig wässerig, mit einem Drucke am rechten obern Augenlide, als ob da etwas sey, was er wegzuwischen sich vergebens bemüht (Ders. a. a. O.).

Augenbutter mehr früh, als am Tage (Ders. a. a. O.).

Brennen im linken Augapfel (n. 11½ St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Heftiges Brennen im rechten Augapfel nach dem innern Winkel zu (Ders. a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

(40) Brennendes, feines Sticheln in beiden linken Augenlidern (n. ½ St.) (Ders. a. a. O.).

Stechend brennender Schmerz im linken Augapfel (n. 20 St.) (Ders. a. a. O.).

Ein brennendes Stechen im linken Augapfel, nach dem äufsern Winkel zu (n. ½ St.) (Ders. a. a. O.).

Scharf stechender Schmerz im rechten Auge (Ders. a. a. O.).

Scharfes Drücken, wie von einem Sandkorne, im rechten innern Augenwinkel, mit Empfindung, als wären da die Augenlider geschwollen (*Franz*, a. a. O.).

(45) (Abends, Schwerhörigkeit; es liegt ihm vor den Ohren; er hört nur dumpf) (Ders. a. a. O.).

Einwärts-Drücken im Innern des linken Ohres (*Gutmann*, a. a. O.).

Zirpen im linken Ohre, wie von Grashüpfern (n. 33 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Im äufsern Gehörgange, Reifsen, und hinter dem Aste des Unterkiefers, scharfes Drücken (*Franz*, a. a. O.).

Stiche hinter dem Ohre, mit Reifsen an der Seite des Halses herab (Ders. a. a. O.).

(50) Im rechten Ohre, ein Stechen von innen heraus, was jedesmal wieder einwärts wich (*Gutmann*, a. a. O.).

Jückend brennendes Stechen im rechten Ohre (Ders. a. a. O.).

Ziehender Schmerz am äufsern Ohre (n. 5 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Ein scharfer Druck in der rechten Wange (n. ½ St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Ein drückender Stich im Backen (Ders. a. a. O.).

(55) Ein eiterndes Blüthchen oben am linken Backen, mit rothem Umfange, was beim Berühren nagend schmerzt (n. 24 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Ein eiterndes Blüthchen am rechten Nasenflügelwinkel (n. 8 St.) (Ders. a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

Zweimaliges Nasenbluten aus dem linken Nasenloche, Mittags vor dem Essen (n. 30 St.) (Ders. a. a. O.).

Die Oberlippe springt in der Mitte auf (n. 6 St.) (*Kummer*, a. a. O.).

Ein eiterndes Blüthchen am rechten Mundwinkel (n. 49 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

(60) Plötzliches Jücken unter dem Kinne (n. 1 St.) (Ders. a. a. O.).

In der Gegend der untern Ohrdrüse und an den Halsmuskeln und vom Brustbeine bis zum Zitzfortsatze, ein empfindlicher Schmerz bei Bewegung des Kiefers und des Halses (*Kummer*, a. a. O.).

Zucken unten, auf der Seite des Halses (n. 15 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Scharfe, bohrende Stiche in der linken Seite des Halses von innen heraus, einige Minuten lang (sogleich) (Ders. a. a. O.).

Drückendes Zucken in den Nackenmuskeln, hinter dem linken Ohre (n. 3½ St.) (Ders. a. a. O.).

(65) Stechen links im Nacken, wie von einer etwas stumpfen Nadel, beim Stehen, was beim Niedersetzen verging (n. 1½ St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Drückendes Stechen im Nacken (*Gutmann*, a. a. O.).

Drückender Schmerz, wie Stöfse, in zwei Schneidezähnen, mehr in der Krone (Ders. a. a. O.).

Aus den hohlen Zähnen der rechten Seite fliefst Blut (was sauer schmeckt) (*Kummer*, a. a. O.).

Beim Kauen der Speisen, Gefühl in den Zähnen, als wären sie von sauerm Obste abgestumpft (n. 37 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

(70) Ziehender Schmerz in den hohlen Zähnen der rechten Seite, welcher sich an dem Backen heraufzieht bis an den Augenbraubogen (*Kummer*, a. a. O.).

Brennendes Stechen in der linken Seite der Zunge (n. 9 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

Weifs belegte Zunge (n. 2¾ St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Weifs belegte Zunge, welche sich stellenweise nach und nach abschält (n. 11½ St.) (Ders. a. a. O.).

Die Zunge wird überzogen mit einer weifsen Haut, unter Rohheits-Empfindung daran, worauf sie sich stückweise abschält und dunkelrothe, zarte, sehr empfindliche Stellen zurückläfst (n. 34 St.) (Ders. a. a. O.).

(75) Früh, beim Erwachen, eine ganz trockne, braun belegte Zunge (*Kummer*, a. a. O.).

Zusammenfluſs des Speichels im Munde, und Gefühl, als würde der Kehlkopf zugedrückt (n. 31 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Schweres Schlingen; eine Art Drücken, wie von innerer Geschwulst im Halse (*Gutmann*, a. a. O.).

Scharfes Drücken an die vordere Wand des Schlundes und Kehlkopfs, aufser dem Schlingen, welches zum Husten reizt, aber beim Schlingen vergeht (*Franz*, a. a. O.).

Im Munde läuft Wasser zusammen von säuerlichem Geschmacke (*Kummer*, a. a. O.).

(80) Der ausgeracksete Schleim schmeckt ganz sauer und stumpft die Zähne (n. 3, 4 St.) (Ders. a. a. O.).

Trockenheit und Stechen im Halse (*Franz*, a. a. O.).

Trockenheits-Empfindung im Rachen und ein bitterer Schleim daselbst, welcher die Sprache heiser macht (Ders. a. a. O.).

Die Butter schmeckt an der Zungenspitze widerlich, salzigsauer; am Gaumen aber schmeckt sie wie gewöhnlich (*Kummer*, a. a. O.).

Das Fleisch, besonders aber die Bratenbrühe, schmeckt ihm ganz sauer, wenn sie mit der Zungenspitze in Berührung kommt (Ders. a. a. O.).

**Beobachtungen Andrer.**

(85) Vor dem Essen, bitterlicher Geschmack im Munde; die Speisen aber schmecken natürlich (*Langhammer*, a. a. O.).

Ein bittrer Geschmack steigt im Schlunde zu dem Munde heran (*Franz*, a. a. O.).

Der Rauchtabak schmeckt nicht, macht Brennen im Halse, fast wie Soodbrennen, und versetzt den Athem; durch Trinken vergeht es wieder (*Kummer*, a. a. O.).

Bittres Aufstofsen und Schlucksen (*Franz*, a. a. O.).

Leeres Aufstofsen, welches mehre Tage anhielt und vorzüglich nach Trinken kam (n. ½ St.) (*Kummer*, a. a. O.).

(90) Uebelkeit, mit Aengstlichkeit verbunden, im Sitzen, welche im Stehen vergeht (n. 2½ St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Uebelkeit, wie von Ueberladung mit fetten Speisen; er glaubte, sich erbrechen zu müssen, bei drückend betäubendem Schmerze in der Stirne — nur an der freien Luft ward es ihm besser (n. 1¾ St.) (Ders. a. a. O.).

Weichlichkeit und Uebelkeit im Schlunde (n. 2¾ St.) (Ders. a. a. O.).

Nach dem Essen, grofse Frostigkeit, und vorzüglich nach dem Trinken (*Franz*, a. a. O.).

Unschmerzhafte Bewegung und Knurren im Unterleibe (*Kummer*, a. a. O.).

(95) Kollern in der Nabelgegend, nach der linken Seite zu (*Gutmann*, a. a. O.).

Eine schnell entstehende, anhaltende Bewegung im Unterbauche, als wenn Blasen darin entständen und zerplatzten (n. 5½ St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Spannen in der Herzgrube und Druck auf den Schwerdknorpel, beim Bücken (*Franz*, a. a. O.).

Drücken unter den Ribben der linken Seite (*Gutmann*, a. a. O.).

Drückender Schmerz in der linken Seite des Unterleibes (Ders. a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

(100) Kneipen im Bauche (n. 1½ St.) (Ders. a. a. O.).

Bauchweh: Kneipen im Unterleibe, darauf Blähungsabgang (n. 3, 16 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Anhaltend drückende Stiche in der linken Bauchseite (n. 24, 30 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Von innen heraus bohrender Schmerz in der Gegend des Nabels, nach der rechten Seite zu (Ders. a. a. O.).

Spannend drückende Stiche in der rechten Bauchseite (Ders. a. a. O.).

(105) Einzelne, heftige und scharfe Stiche theils im linken Oberbauche, theils in der linken oder rechten Bauchseite, theils auch im Unterbauche (n. 14. 31 St.) (Ders. a. a. O.).

Ein starker Stich in der Bauchseite, eine Minute lang anhaltend (*Rosazewsky*, a. a. O.).

Brennende Stiche im linken Unterbauche, nach den Geschlechtstheilen zu (n. 25 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Druck in der linken Lendengegend von innen nach aufsen (Ders. a. a. O.).

Jückend stechender Schmerz in den rechten Bauchmuskeln (Ders. a. a. O.).

(110) Schmerzloses Gluckern in den Muskeln des linken Unterbauchs (Ders. a. a. O.).

Schmerzgefühl im linken Schoofse beim Gehen, wie verrenkt, was beim Stehen und Berühren sich etwas vermindert (n. 6 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Kitzelndes Jücken am Mittelfleische, zwischen dem After und den Schamtheilen, was zum Kratzen nöthigt (n. 14 St.) (Ders. a. a. O.).

Wohllüstiges Jücken am Mittelfleische, was zum Kratzen nöthigte, worauf ein fressender Schmerz an dieser Stelle entstand, viele Stunden lang dauernd (n. 32 St.) (Ders. a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

Zum zweiten Male, den ersten Tag, ein schwierig und mit vielem Pressen erfolgender, nicht harter Stuhl (n. 8½ St.) (Ders. a. a. O.).

(115) Zum dritten Male, den ersten Tag, mit vielem Pressen abgehender, weniger harter Stuhl (n. 16 St.) (Ders. a. a. O.).

Stuhl früher, als gewöhnlich und breiicht; das Drängen zum Stuhlgange dauerte aber fort, ohne dafs weiter etwas abging (*Franz*, a. a. O.).

Harndrang ohne Schmerzen (n. 1 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Häufiges Drängen zum Harnen, mit vielem Urinabgange *) (n. 3 St.) (Ders. a. a. O.).

Häufiger Drang zum Harnen, mit wenigem Urinabgange *) (n. 25 St.) (Ders. a. a. O.).

(120) Kitzel an der Vorhaut, welcher zum Reiben nöthigt (n. 7½ St.) (Ders. a. a. O.).

In der Eichel ein anhaltend bohrender Schmerz (*Gutmann*, a. a. O.).

Ein feiner Stich im linken Hoden (Ders. a. a. O.).

Brennendes Stechen im rechten Hoden (Ders. a. a. O.).

Samenergiefsung eine Nacht um die andre (*Kummer*, a. a. O.).

(125) Langdauernde, unwillkürliche Erectionen (n. 9 Tagen).

*, *) Man sieht aus diesen beiden Symptomen, wovon ersteres die Erstwirkung, das zweite aber die Nachwirkung, oder bleibende Gegenwirkung des Organismus ist, wie verkehrt die gewöhnliche Praxis verfährt, wenn sie durch Löwenzahn langwierige Geschwulsten mit verminderter Harnabsonderung heilen will. Bringet er auch seiner Natur nach anfänglich mehr Harnabgang hervor, so verringert er ihn doch nur um desto mehr in der bleibenden Nachwirkung. Eher würde er dagegen in übrigens zu Löwenzahn pafsenden Arten von krankhaftem Harnflufse (diabetes) homöopathische Dienste leisten, wo kein miasmatisches Siechthum dem Uebel zum Grunde liegt — wie freilich oft.

Beobachtungen Andrer.

* * *

Beim Gehen im Freien, öfteres Niefsen (n. 4, 28 St.) *Langhammer*, a. a. O.).

Kitzelnder Reiz zum Hüsteln, in der Gegend des Halsgrübchens, dessen Anfall er jedesmal einige Secunden vorher gewahr ward, was er aber nicht unterdrücken konnte (n. 40 St.) (Ders. a. a. O.).

Ein bohrender und wühlender Schmerz in der rechten Brust, stärker und anhaltender beim Gehen (n. 3 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Druck in der linken Brustseite unter der Achselgrube (Ders. a. a. O.).

(130) In der rechten Seite der Brust, von der Lebergegend bis in die Brust herauf, auf einer mehr als handgrofsen Fläche, ein Drücken von innen an den Ribben, beim Ausathmen, im Stehen (*Franz*, a. a. O.).

Brennendes Drücken im Brustbeine, beim Ausathmen heftiger, als beim Einathmen (n. ½ St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Ein drückender Stich in der rechten Brust, welcher beim stärkern Ein- und Ausathmen verging; da er aber auf die Stelle drückte, kam er heftiger wieder und verbreitete sich weiter, als ein fortgesetzter Stichschmerz (n. 2 St.) (Ders. a. a. O.).

Ein Stich in die rechte Brustseite (n. 4 St.) (Ders. a. a. O.).

Stumpfes Stechen in der linken Brust (n. 1 St.) (Ders. a. a. O.).

(135) Stechen in der linken Brustseite, nach dem Rücken zu (Ders. a. a. O.).

Im Stehen, einwärts gehende Stiche in der Brust, beim Einathmen (*Franz*, a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

Beim Gehen, anhaltendes Stechen in der rechten Brustseite (*Gutmann*, a. a. O.).

Heftiges Stechen im Brustbeine (n. 6 St.) (Ders. a. a. O.).

Stich in der rechten Brust, gleich unter der Achselgrube (n. 1½ St.) (Ders. a. a. O.).

(140) Unter der letzten Ribbe der linken Seite, nach hinten zu, drei heftige Stiche, bei jedem Athemzuge einer (*Kummer*, a. a. O.).

Ein starker Stich in der Gegend der sechsten Ribbe (Ders. a. a. O.).

Heftiges Stechen in der linken Brustseite, an der untersten Ribbe (*Gutmann*, a. a. O.).

Stechen in der rechten Seite des Zwergfells, beim Liegen auf dieser Seite (Ders. a. a. O.).

Am Schulter-Ende des rechten Schlüsselbeins, ein bohrend stechendes Ziehen (*Franz*, a. a. O.).

(145) Zucken in den linken Ribbenmuskeln (*Gutmann*, a. a. O.).

Zucken in den rechten Ribbenmuskeln (n. 14 St.) (Ders. a. a. O.).

Beim stärkern Einathmen, spannender Schmerz in der Gegend des Zwergfells (n. 11 St.) (Ders. a. a. O.).

Drücken im Kreuze (Ders. a. a. O.).

Weicher Druck im Kreuze, beim Stehen (*Franz*, a. a. O.).

(150) Unschmerzhaftes Laufen im Kreuze (*Gutmann*, a. a. O.).

Spannendes Stechen im Rücken, nach der rechten Seite zu (Ders. a. a. O.).

Drückend stechender Schmerz im ganzen Rückgrate, nach der rechten Seite zu, beim Liegen, mit erschwertem Athmen — besonders heftig im Kreuze (Ders. a. a. O.).

Ein anhaltender stumpfer Stich im rechten Schulterblatte, von innen nach aufsen (n. 21 St.) (Ders. a. a. O.)

Beobachtungen Andrer.

Kollern und Gluckern im rechten Schulterblatte (Ders. a. a. O.).

(155) Pulsirendes Klopfen auf der linken Achsel, eine Minute lang (*Kummer*, a. a. O.).

Zucken in der linken Schulterhöhe (*Gutmann*, a. a. O.).

Unschmerzhaftes Kollern auf der linken Schulter, mit Frost über und über (Ders. a. a. O.).

Zucken in den linken Oberarm-Muskeln, äufserer Seite (n. 4 St.) (Ders. a. a. O.).

Fippern im Oberarme (Ders. a. a. O.).

(160) Innerhalb am Oberarme pulsirendes Klopfen, absatzweise (*Kummer*, a. a. O.).

Drückender Schmerz in den linken Oberarm-Muskeln (n. 30 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Drückender Schmerz auf der innern Seite des linken Arms (Ders. a. a. O.).

Schmerz, wie electrische Schläge auf der äufsern Seite des linken Oberarms (Ders. a. a. O.).

Stechender Schmerz auf der innern Seite des linken Oberarms (Ders. a. a. O.).

(165) Scharfes Stechen an der äufsern Seite des linken Arms (Ders. a. a. O.).

Hinten am Oberarme, eine Reihe empfindlicher, zum Theil heftiger Nadelstiche, die durch Reiben vergehen (*Kummer*, a. a. O.).

Absetzende Stiche an der äufsern Seite zwischen den Ellbogen und der Mitte des rechten Oberarms, in der Ruhe (*Franz*, a. a. O.).

Stechen im rechten Ellbogengelenke (*Gutmann*, a. a. O.).

Feinstechen im linken Vorderarme, in Ruhe und Bewegung (n. 15 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

(170) Scharfe Stiche im rechten Vorderarme, welche bei Berührung vergehen (n. 13 St.) (Ders. a. a. O.).

Zucken in den linken Vorderarm-Muskeln (n. 10 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

Brennen im rechten Vorderarme (Ders. a. a. O.).
Drückender Schmerz auf der innern Seite des rechten Vorderarms (Ders. a. a. O.).
Im Vorderarme, oft wiederkehrende, ziehende Schmerzen (*Kummer*, a. a. O.).

(175) Im linken Handgelenke ein reifsendes Ziehen, was sich bis in die drei letzten Finger erstreckt (Ders. a. a. O.).
An den Händen, ein Blüthen-Ausschlag, besonders an den Seiten der Finger, auch auf dem Handrücken, mit einigem Jücken (Ders. a. a. O.).
Brennender Schmerz im dritten und vierten Finger der linken Hand (*Gutmann*, a. a. O.).
Stechender Schmerz im vierten Finger der linken Hand (Ders. a. a. O.).
Drückender Schmerz in den drei letzten Fingern der rechten Hand (Ders. a. a. O.).

(180) Die Fingerspitzen sind eiskalt (n. 6 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).
Zucken in den linken Gesäfsmuskeln nach unten zu (*Gutmann*, a. a. O.).
Jücken in den linken Gesäfsmuskeln (Ders. a. a. O.).
Fippern in den obern Muskeln des Oberschenkels (n. 2 St.) (Ders. a. a. O.).
Stechender Schmerz im ganzen linken Oberschenkel (n. 9½, 10½ St.) (Ders. a. a. O.).

(185) Im Sitzen, bohrendes Stechen an der innern Seite des Oberschenkels (*Franz*, a. a. O.).
Ganz oben, vorne, am Oberschenkel schmerzt eine Stelle wie zerschlagen, mehr beim Befühlen, als beim Gehen (*Kummer*, a. a. O.).
Drücken an der innern Seite des rechten Oberschenkels, beim Sitzen und Stehen, aber nicht beim Gehen (n. 2 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

Fressendes Jücken am linken Oberschenkel, zum Kratzen nöthigend (n. $7\frac{1}{4}$ St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Reifsen in der Kniekehle, an der äufsern Senne derselben, im Sitzen (*Franz*, a. a. O.).

(190) Ziehend stechender Schmerz an der Aufsenseite des rechten Kniees, in Ruhe und Bewegung (n. 3 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Ein im ganzen Kniegelenke verbreiteter, stechender Schmerz (*Gutmann*, a. a. O.).

An der äufsern Seite des Kniees, scharfes Drücken, wenn er den Unterschenkel biegt (*Franz*, a. a. O.).

Brennender Schmerz in der linken Kniescheibe (*Gutmann*, a. a. O.).

Ein anhaltend brennender Schmerz vorne im rechten Knie (Ders. a. a. O.).

(195) Brennender Schmerz an der äufsern Seite des rechten Unterschenkels (Ders. a. a. O.).

Brennender Schmerz unten am rechten Unterschenkel (Ders. a. a. O.).

Brennen vorne am Schienbeine (Ders. a. a. O.).

Im rechten Unterschenkel, ein von unten herauf ziehendes, heftiges Feinstechen beim Stehen, welches im Sitzen verging (n. 30 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

An der äufsern Seite des linken Unterschenkels, heraufziehende Nadelstiche, im Stehen, welche beim Sitzen vergehen (n. 31 St.) (Ders. a. a. O.).

(200) Ziehende Schmerzen in den Unterschenkeln, im Sitzen und beim Gehen (*Kummer*, a. a. O.).

Mattigkeit der Unterschenkel, besonders beim Treppensteigen (Ders. a. a. O.).

Der rechte Unterschenkel ist beim Gehen schwächer, als der linke, und dennoch ist's, als ob seine Muskeln mehr angespannt wären (Ders. a. a. O.).

Fressend nagender Schmerz am rechten Unter-

Beobachtungen Andrer.

schenkel (beim Stehen) (n. 1½ St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Reifsender Schmerz am äufsern Rande des linken Unterschenkels (im Stehen (n. 2 St.) (Ders. a. a. O.).

(205) Pochende, stumpfe Stiche auf der rechten Wade, gleich unter der Kniekehle (*Franz*, a. a. O.).

Stechen in der rechten Wade (*Gutmann*, a. a. O.).

—

Anhaltend brennende Stiche in der Wade (beim Sitzen) (Ders. a. a. O.).

Drückender Schmerz in der linken Wade (n. ¾ St.) (Ders. a. a. O.).

Zuckender Schmerz in der rechten Wade, welcher beim Anfühlen schnell vergeht (n. 1 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

(210) Heftiges Jücken an der linken Wade, Abends beim Niederlegen, welches zum Kratzen nöthigt, nach dem Kratzen aber fortjückt; dann ward die Stelle roth und nässete (n. 17 St.) (Ders. a. a. O.).

Ein Stich im linken Fufsrücken, nach der grofsen Zehe zu (n. 37 St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Ein Stich im innern Knöchel des rechten Fufses, im Sitzen (n. 32 St.) (Ders. a. a. O.).

Jückendes Stechen am innern Fufsknöchel (Ders. a. a. O.).

Im Stehen, ein ziehender Schmerz auf dem rechten Fufsrücken, welcher im Sitzen verging (n. 1 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

(215) Im Stehen ein drückend ziehender Schmerz im linken Fufsrücken (n. ¾ St.) (Ders. a. a. O.).

Im linken Fufsgelenke, ein reifsendes Ziehen (*Kummer*, a. a. O.).

Brennender Schmerz im rechten Unterfufse, auswärts (*Gutmann*, a. a. O.)

Beobachtungen Andrer.

Brennendes Ziehen auf dem Rücken des linken Fufses (n. 37 St.) (Ders. a. a. O.).

Drücken auf dem rechten Fufsrücken, im Sitzen (n. 22 St.) (Ders. a. a. O.).

(220) Jücken auf dem Rücken des rechten Unterfufses, was durch Kratzen verging (n. 1¼ St.) (Ders. a. a. O.).

Auf dem Fufsrücken, einige Bläschen, welche jücken (*Kummer*, a. a. O.).

Stiche vom Fufsrücken in die Fufssohle hinein (n. 1½ St.) (*Gutmann*, a. a. O.).

Bohrender Schmerz in der rechten Fufssohle (Ders. a. a. O.).

Brennendes Bohren in der linken Fufssohle nach der kleinen Zehe zu (Ders. a. a. O.).

(225) Theils heftig, theils fein stechender Schmerz in der rechten Fufssohle, von innen nach aufsen, im Sitzen (n. 10, 21 St.) (Ders. a. a. O.).

Jückendes Stechen in der rechten Fufssohle (n. 32 St.) (Ders. a. a. O.).

Brennend drückender Schmerz in der rechten Fufssohle, nach den Zehen zu, im Sitzen (Ders. a. a. O.).

Ein fortgehender Zug aus der kleinen Zehe, am Schienbeine heran, im Sitzen (*Franz*, a. a. O.).

Anfälle von Brennen in den Zehen, besonders oben auf der rechten grofsen Zehe, (*Gutmann*, a. a. O.).

(230) Stechen in der rechten grofsen Zehe, nach der zweiten Zehe zu (Ders. a. a. O.).

Brennendes Stechen in der rechten grofsen Zehe, beim Gehen (n. 9 St.) (Ders. a. a. O.).

Reifsende Stiche in den Zehen (*Franz*, a. a. O.).

Heftiges Jücken auf der vierten Zehe beider Füfse (n. 25 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Zwischen den Zehen viel Schweifs, besonders am rechten Fufse (*Kummer*, a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

(235) Alle Glieder bewegen sich zwar leicht, es ist ihm aber dabei, als ob die bewegenden Kräfte in einem gebundenen Zustande wären (*Franz*, a. a. O.).

Schwächegefühl im ganzen Körper; ein Hinschmachten aller Kräfte, dafs er sich immer legen oder setzen möchte, wo er sich dann in einem Zwischenzustande von Bewufstseyn und Unbewufstseyn, wie beim Einschlafen, befindet (Ders. a. a. O.).

Inneres Gefühl, als sey er sehr krank; alle Glieder schmerzen bei Berührung und in unrechter Lage (Ders. a. a. O.).

Fast alle Beschwerden kommen blofs im Sitzen; beim Gehen verschwinden sie fast alle (*Gutmann*, a. a. O.).

Beim Sitzen häufiges Gähnen, als ob er nicht ausgeschlafen hätte (n. 5½ St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

(240) Tagesschläfrigkeit (beim Lesen); es schlossen sich sogar die Augen zu, dafs er sich wirklich legen mufste; bei Bewegung verging die Schläfrigkeit (n. 5 St.) (Ders. a. a. O.).

Unüberwindliche Schläfrigkeit nach Tische; beim Erwachen drängte es ihn zum Harnen mit etwas Brennen, doch blofs vor und nach dem Abgange des Harns (*Kummer*, a. a. O.).

Beim Anhören wissenschaftlicher Dinge schläft er, aller Gegenanstrengungen ungeachtet, ein, und es entstanden sogleich lebhafte Traumbilder (Ders. a. a. O.).

Aengstliche, lebhafte, unerinnerliche Träume (Ders. a. a. O.).

Lebhafte, unerinnerliche Träume (*Langhammer*, a. a. O.).

(245) Die Nacht, Träume voll Zänkerei (Ders. a. a. O.).

Wohllüstige Träume (Ders. a. a. O.).

Oefteres Aufwachen aus dem Schlafe, mit häufigem Herumwerfen im Bette; er konnte nirgend Ruhe finden (Ders. a. a. O.).

Beobachtungen Andrer.

Oefteres Erwachen aus dem Schlafe, wie ausgeschlafen (Ders. a. a. O.).

Beim Erwachen aus dem Schlafe, gelinder Schweifs über den ganzen Körper, der Beifsen in der Haut über und über erregt, welches zum Kratzen reizt (n. 23 St.) (Ders. a. a. O.).

(250) Beim Einschlafen, Abends im Bette, schwitzte er sogleich über den ganzen Körper und so die ganze Nacht hindurch; früh befand er sich munter (Ders. a. a. O.).

Gleich beim Einschlafen fing er an, über und über zu schwitzen, so dafs er öfters darüber aufwachte, wo er dann jedesmal eine Hitze am ganzen Körper, eine weit bedeutendere, glühende Hitze aber in den Wangen fühlte; vom Schweifse ward er ganz nafs, war aber früh munter (Ders. a. a. O.).

Gelinder Schweifs über den ganzen Körper (n. 22 St.) (Ders. a. a. O.).

Beim Gehen im Freien, plötzliche Wärme des Gesichts, wie auch am übrigen Körper, ohne Durst (n. 37 St.) (Ders. a. a. O.).

Hitzempfindung und Hitze im Gesichte, mit Röthe (n. 1½ St.) (Ders. a. a. O.).

(255) Gesicht, Hände und der übrige Körper sind heifs, ohne Durst (n. 6½ St.) (Ders. a. a. O.).

Ein Frösteln durch den ganzen Körper (n. 26 St.) (Ders. a. a. O.).

Frost, etliche Stunden, mit anhaltendem, drückendem Kopfschmerze (*Gutmann*, a. a. O.).

Beim Gehen im Freien, heftiger Frostschauder über den ganzen Körper, wie ein Fieberanfall, ohne Durst und ohne Hitze darauf (n. 2½ St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Unentschlossenheit und Scheu vor Arbeit, ob sie gleich gut von Statten geht, sobald er nur angefangen hat (*Franz*, a. a. O.).

(260) Ohne Beschäftigung ist er ganz düster; er weifs

Beobachtungen Andrer.

sich nirgend zu lassen, und kann sich dennoch zu nichts entschliefsen (Ders. a. a. O.).

Früh, mifsvergnügt und zu Geschäften, wie zum Sprechen unaufgelegt (n. 25 St.) (*Langhammer*, a. a. O.).

Sehr zum Lachen geneigt (Ders. a. a. O.).

Redeseeligkeit und unaufhaltbare Schwatzhaftigkeit (Ders. a. a. O.).

Religiöser, getroster Muth, Fröhlichkeit, Zufriedenheit mit sich selbst und seiner Lage (Ders. a. a. O.).